

STADTLeben

Schwerpunkt

„Danke Duisburg – Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit.“ Unser Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2021

Nachhaltigkeit im Fokus



Abfall-App Update

Wilde Kippe oder Schlagloch gesehen? Meldung per App.

Kundenumfrage

„Sind Sie zufrieden mit dem Angebot auf dem Recyclinghof?“

In dieser Ausgabe

WBD.innovativ

Auf der neuen Website können Sie sich ganz einfach über unsere aktuellen Innovationsprojekte informieren.



Seite 3

Wildblumenwiesen in Duisburg – wichtig für Insekten und schön anzusehen

7
Seite

Fragen an Linda Dittrich – Azubi im Interview

Wohlfühlen in einer Männerdomäne?



Seite 8

Sammlung von gebündeltem Altpapier

Duisburg ist eine der wenigen Städte, in denen die Bündelsammlung angeboten wird. Doch ist das alternativlos? – Probleme und Lösungsansätze.

Seite 10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



der Sommer steht vor der Tür und die Ferien haben begonnen. Vielleicht haben Sie ja geplant, im Sommerurlaub über Bergwiesen zu wandern oder auf einer Wiese am See ein entspanntes Picknick zu machen!?

Dann interessiert es Sie vielleicht, dass die Wirtschaftsbetriebe Duisburg durch ein Sonderbudget der Stadt Duisburg verstärkt Wildblumenwiesen im gesamten Stadtgebiet anlegen. Wir wollen damit die Artenvielfalt unterstützen und die Stadt für die Duisburgerinnen und Duisburger grüner machen.

Als WBD verstehen wir uns als ein kommunales Unternehmen, das in seinen originären Aufgabenfeldern für einen umweltschonenden Umgang mit den Ressourcen und nachhaltiges Wirtschaften verantwortlich ist. Wie dies in den letzten Jahren bei den WBD umgesetzt worden ist, können Sie in unseren Nachhaltigkeitsberichten nachlesen, von denen Ihnen der aktuelle Bericht für das Jahr 2021 als Titelthema vorgestellt wird.

Wir sind in unserem Handeln aber nur so gut, wie wir engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Daher ist ein großer Teil dieser Ausgabe dem Thema Ausbildung gewidmet. Sie werden feststellen, dass unser Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten sehr groß ist: von handwerklichen Berufen wie Gärtner, Straßenbauer oder Kfz-Mechatroniker über kaufmännische Schwerpunkte wie Büromanagement, Personal oder Spedition/Logistik sowie Bauzeichner und IT/Anwendungsentwicklung bis hin zu dualen Studiengängen. Lassen Sie sich von unserer interviewten Auszubildenden inspirieren.

Ich wünsche Ihnen ein schattiges Plätzchen zum Lesen, vielleicht mit Blick auf eine Wildblumenwiese. Vergessen Sie nicht das Rätsel auf der letzten Seite. Wer das passende Lösungswort findet, kann vier Zookarten gewinnen.

Ihnen weiterhin einen entspannten Sommer.

Herzliche Grüße
Monika Melzer-Helmecke

Aus dem Inhalt



Bestattungswegweiser

Der neue Wegweiser hilft dabei, alles über die unterschiedlichen Grabarten und Bestattungsformen in Duisburg zu erfahren.

Seite **12**

Rezept

Grillen kann so vielseitig sein: Probieren Sie gefüllte Tomaten mit Muskatnusscroûtons und Mozzarella.

Seite **15**

Impressum

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg
Telefon (0203) 283-30 00
Fax (0203) 283-44 84
info@wb-duisburg.de
www.wb-duisburg.de



Herausgeber/Bildquellennachweis
Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

Redaktion
Volker Lange
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg

Gestaltung
Kaiserberg – Agentur für
Markenkommunikation GmbH

Kontaktdaten
stadtleben@wb-duisburg.de

Geschäftsbereichsleiter Vertrieb
Andreas Prüfer
T (0203) 283-57 98
a.pruefer@wb-duisburg.de

Bereichsleiterin Vertrieb
Monika Melzer-Helmecke
T (0203) 283-46 68
m.melzer-helmecke@wb-duisburg.de

Vertrieb Wohnungswirtschaft
Backoffice
T (0203) 283-46 94
Fax (0203) 283-47 20
wohnungswirtschaft@wb-duisburg.de

Kundenbetreuer
Corinna Hohl, T (0203) 283-42 71
c.hohl@wb-duisburg.de

Volker Reck, T (0203) 283-40 36
v.reck@wb-duisburg.de

Christiane Schön, T (0203) 283-40 13
c.schoen@wb-duisburg.de

Christiane Steinmann, T (0203) 283-44 05
c.steinmann@wb-duisburg.de

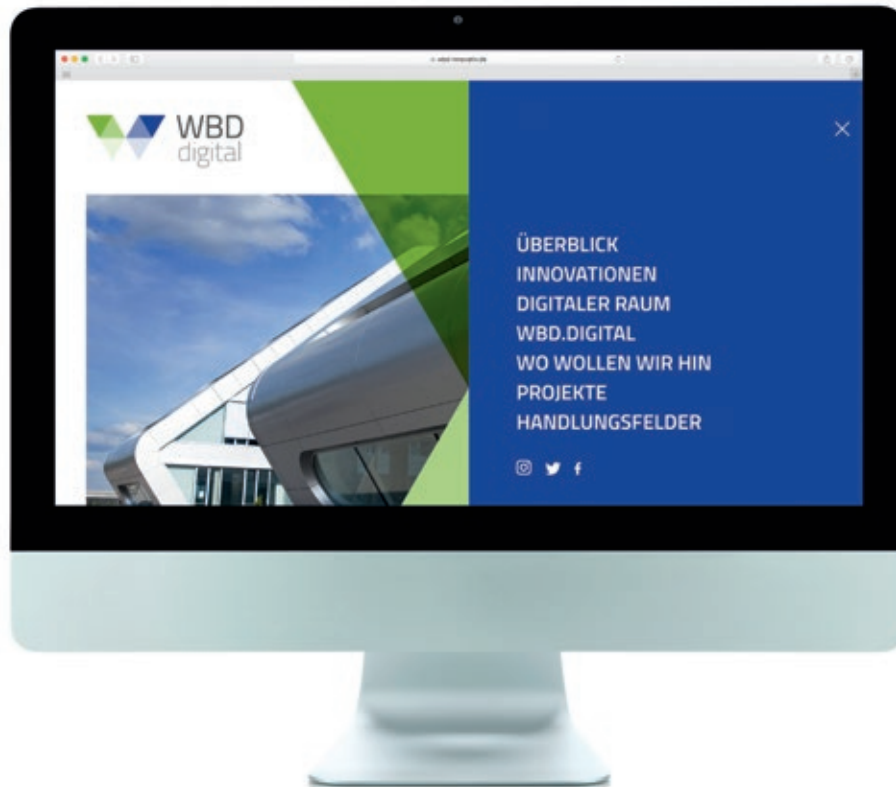
Vertrieb Gewerbe/Industrie
Backoffice
T (0203) 283 - 40 01
Fax (0203) 283 - 47 21
vertrieb@wb-duisburg.de

Kundenbetreuer
Özgür Canpolat, T (0203) 283 - 40 05
o.canpolat@wb-duisburg.de

Lars Krüger, T (0203) 283 - 90 94
l.krueger@wb-duisburg.de

Uwe Schlotmann, T (0203) 283 - 79 72
u.schlotmann@wb-duisburg.de

SBD Servicebetriebe Duisburg GmbH
Timur Akyel, T (0203) 39 39 85 85
t.akyel@sb-duisburg.de



Neue Website für Innovationen

Die Wirtschaftsbetriebe kennen Sie als ein kommunales Unternehmen, das sich intensiv mit aktuellen Themen auseinandersetzt, um weitere Serviceangebote zur Verfügung zu stellen. Dazu wird stets an zukunftsfähigen Themen gearbeitet und nachhaltige Angebote werden neu entwickelt.

Heute stellen wir Ihnen die neue Website WBD.innovativ vor, mit der Sie sich über alle Innovationen, mit denen sich unser Unternehmen aktuell beschäftigt, online informieren können.

Es geht um smarte Optimierungen und neue Services für Bürgerinnen und Bürger, die wir bereits umgesetzt haben oder derzeit entwickeln. Wir sind gefordert, unsere Services und Prozesse im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten. Der Schlüssel hierfür liegt in neuen Technologien und smarten Innovationen. Es geht dabei aber nicht nur um Dinge wie neue Apps. Für uns bedeutet das auch, dass wir unsere Services kritisch prüfen und kontinuierlich mit Blick auf die Kundenbedürfnisse weiterentwickeln. Als

zentraler Partner in Duisburg wollen wir einen wesentlichen Beitrag zu einer smarten und nachhaltigen Infrastruktur leisten. Die Website möchte Transparenz schaffen und so mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kommunikation treten.

Diverse zukunftsweisende Projekte

So finden Sie Informationen zu dem seit dem letzten Winter eingerichteten Kundenportal, das Sie als Grundstückseigentümer in die Lage versetzt, Behälterveränderungen online vorzunehmen.

Oder zum Einsatz von künstlicher Intelligenz bei der Inspektion von Kanälen zur schnellen Identifizierung von Schäden. Wir testen gerade Füllstandssensoren in Abfallbehäl-

tern für eine optimierte Leerungslogistik und arbeiten an dem intelligenten Recyclinghof. Über Videosensoren wird das aktuelle Besuchsaufkommen erfasst und die Besucherinnen und Besucher können sich über eine mögliche Wartezeit vorab informieren. Auch bei der Grünabfallerfassung ist künstliche Intelligenz im Einsatz, die Fehlwürfe und Füllstände bei den Grünabfallcontainern automatisiert meldet.



Gehen Sie einfach auf www.wbd-innovativ.de und verfolgen Sie unsere laufenden und geplanten Digitalisierungsprojekte.

Schwerpunkt

Unser Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht

Als Wirtschaftsbetriebe Duisburg sind wir in vielen Bereichen aktiv und übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt in Duisburg. Von Natur aus bringen unsere Aufgabenbereiche in der kommunalen Daseinsvorsorge einen unmittelbaren Nachhaltigkeitsbezug mit sich: Indem wir Wertstoffkreisläufe schließen, die Luftqualität durch die Pflege der Grünflächen hoch halten oder für die Sicherheit unserer Beschäftigten sorgen, handeln wir auf vielfältige Weise nachhaltig. Daher ist und bleibt nachhaltiges Handeln ein zentraler Bestandteil unserer Tätigkeiten und Geschäftsprozesse.

Bereits seit 2016 berichten wir über das Nachhaltigkeitsengagement der Wirtschaftsbetriebe. Dieser erste Bericht umfasste die Aufgaben der Bereiche Abfallwirtschaft und Stadtreinigung. Im darauffolgenden Berichtsjahr haben wir bereits die nachhaltigen Tätigkeiten aller Geschäftsbereiche dargestellt. Seit 2020 veröffentlichen wir nun einen kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht, der die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Leistungen der WBD in einem umfassenden Dokument zusammenführt, da es immer schon Überschneidungen von Themen in beiden Berichten gab.

Der gerade veröffentlichte diesjährige Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht trägt den Titel „Danke Duisburg – Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit“ und stellt ausge-

wählte soziale und nachhaltige Duisburger Initiativen auf Feature-Seiten vor. Denn unser Engagement ist nur so wirkungsvoll, wie auch die Duisburgerinnen und Duisburger ihr eigenes Handeln nachhaltig gestalten.

Wir orientieren uns dabei an sechs für unser Unternehmen besonders wichtigen Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit: Lebensqualität in Duisburg, Wirtschaftlichkeit und Unternehmensführung, Kundenorientierung, zukunftsfähiger Arbeitgeber und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen sowie unsere Verantwortung für die Gesellschaft. Hinter diesen sechs Handlungsfeldern stecken eine Vielzahl wesentlicher Themen und Aufgaben, die in verschiedenen Workshops mit Führungskräften und externen Anspruchsgruppen erarbeitet worden sind.



In dem diesjährigen Bericht werden verschiedene Duisburger Projekte und Initiativen rund um das Thema Nachhaltigkeit vorgestellt.



Lebensqualität in Duisburg

Ein sauberes und gepflegtes Stadtbild, sichere und attraktive Grünanlagen, eine zuverlässige Abfallentsorgung sowie eine gute Verkehrsinfrastruktur sind nur ein Teil der Themen, die für eine hohe Lebensqualität in Duisburg relevant sind. Die Duisburger Bevölkerung soll sich in einer lebenswerten Stadt wohlfühlen.



Wirtschaftlichkeit und Unternehmensführung

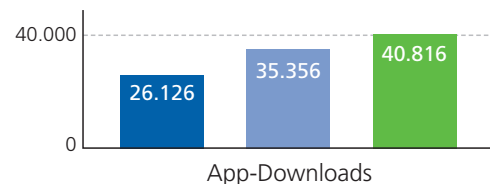
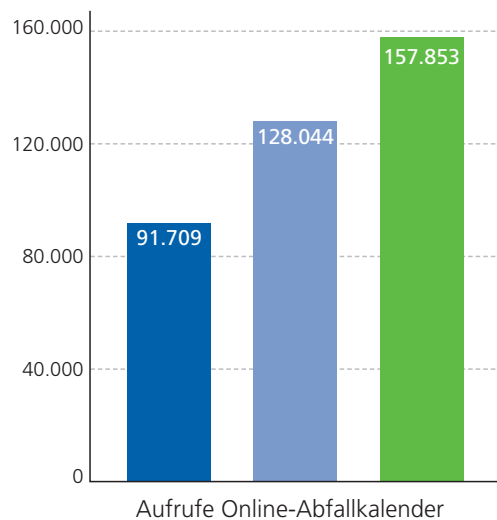
Wir stellen uns auf mögliche Risiken ein und agieren vorausschauend, um auch in Krisenzeiten handlungsfähig zu sein. Daher setzen wir unter anderem auf effiziente betriebliche Abläufe, eine verantwortungsvolle Beschaffung, IT-Sicherheit und Datenschutz sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur.



Kundenorientierung

Uns ist eine vertrauensvolle Kundenbeziehung sehr wichtig. Unsere Kundinnen und Kunden erwarten von uns, dass wir als kommunaler Dienstleister unsere Aufgaben jederzeit zuverlässig ausführen und weitere Produkte zur Verfügung stellen. Um das zu gewährleisten, setzen wir vor allem auf Kommunikation und Transparenz und gestalten die Gebühren und Preise fair und transparent. >>

Nutzung unserer digitalen Angebote



■ 2019 ■ 2020 ■ 2021

Gerade auch unsere digitalen Produkte wie die WBD-Abfall-App nutzten 2021 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Und der Abfallkalendar auf unserer Website wurde mit knapp 158.000 Aufrufen sogar um 23 Prozent häufiger genutzt als im Vorjahr.

Die Angebote der Recyclinghöfe erreichten in 2021 einen neuen Höchststand von über 656.000 Besucherinnen und Besuchern.



Zukunftsfähiger Arbeitgeber

Personalentwicklung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Diversity Management und Chancengleichheit sind einige Maßnahmen, mit denen wir für den Schutz unserer Beschäftigten sorgen. Auch ein langfristig sicherer Arbeitsplatz zählt zu unserer zukunftsfähigen Arbeitswelt.



Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen

Durch das Schließen von Kreisläufen in der Abfallwirtschaft, das Reinigen von Abwasser, die Reduktion von Treibhausgasemissionen oder die Erzeugung erneuerbarer Energien setzen wir uns für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Auch der Einsatz von alternativen Antriebsformen durch wasserstoff- oder stromangetriebene Fahrzeuge gehört für uns zwingend dazu. Nicht zuletzt kümmern wir uns um den Erhalt der Biodiversität, beispielsweise durch den Verzicht auf Pestizide oder durch großflächiges Anlegen von Blühwiesen.



Verantwortung für die Gesellschaft

Wir tragen Verantwortung in der Gesellschaft und teilen daher unser Wissen zu Nachhaltigkeits- und Umweltthemen mit den Duisburgerinnen und Duisburgern. Hierbei reicht unser Engagement von der Umweltbildung wie beispielsweise der Aufklärung zum Thema Abfallvermeidung über Bildungsmaßnahmen, passgenau für unterschiedliche Zielgruppen, und Aufräumaktionen bis hin zum Dialog mit unseren Stakeholdern.



Werfen Sie gerne einen Blick in den neuen und umfassenden Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht und informieren Sie sich über unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit!

Nachhaltigkeit ist und bleibt für die WBD handlungsleitend. Die Erkenntnisse aus Analysen, Dialogen und Umfragen sind die Basis für strategische Nachhaltigkeitsaktivitäten.



Neuer Ansprechpartner für Kunden in Gewerbe und Industrie

Seit Beginn des Jahres unterstützt Lars Krüger den Vertriebsbereich Gewerbe/Industrie der Wirtschaftsbetriebe Duisburg. Der gelernte Industriekaufmann hat bereits 15 Jahre in verschiedenen Entsorgungsunternehmen in der Kundenbetreuung gearbeitet, zuletzt gut neun Jahre bei den Mülheimer Entsorgungsbetrieben.

Mit seiner beruflichen Erfahrung steht er allen gewerblichen Betrieben vom kleinen Handwerksbetrieb bis hin zu Industrieunternehmen oder Großbaufirmen bei der Konzepterstellung, der Einrichtung von Abfallstationen und der Wahl der passenden Behältersysteme bis hin zu der Beratung der Beschäftigten zur Abfalltrennung oder der Abfallbilanzerstellung zur Verfügung.

Herr Krüger ist 51 Jahre alt und wohnt in Mülheim. Der Vater von zwei Töchtern bringt seine Freizeit gerne mit seiner Familie



Lars Krüger: personelle Verstärkung für den Vertrieb der Wirtschaftsbetriebe

und hält sich durch Joggen und Fußballspielen fit.

Haben Sie Interesse, die Entsorgungssituation in Ihrem Betrieb zu überprüfen und wirtschaftlich zu optimieren? Dann steht Ihnen Herr Krüger gerne zur Verfügung.

Tel.: (0203) 283 - 90 94

E-Mail: l.krueger@wb-duisburg.de

Wildblumen für Duisburg

Insekten beeinflussen viele Stoffkreisläufe in der Natur, deshalb ist es wichtig, insektenfreundliche Flächen zu schaffen. Wildblumenwiesen leisten einen wichtigen Beitrag dazu, Insekten einen Lebensraum zu geben, und sorgen für ein farbenfrohes Stadtbild.

Über das Sonderbudget der Stadt Duisburg „Duisburg soll erlebbar grüner werden“ können in diesem Jahr im gesamten Stadtgebiet Wildblumenwiesen angelegt werden. Die erste entstand jetzt am Karl-Harzig-Platz in Ungelsheim. Die Gärtnerinnen und Gärtner der Wirtschaftsbetriebe Duisburg bereiteten die Fläche entsprechend vor und säten eine besondere Wildblumenmischung. Nach und nach entstehen nun in Duisburg immer mehr dieser Flächen, die sorgfältig ausgewählt werden.



Abfischen der Grachten im Innenhafen



Das künstlich angelegte Becken im Duisburger Innenhafen wird von den Wirtschaftsbetrieben Duisburg instand gehalten. Nach eingehenden Untersuchungen wurde festgestellt, dass die in den 90er Jahren errichteten Grachten Hanse- und Speichergracht undicht sind und saniert werden müssen.

Dafür musste in einem ersten Schritt das Wasser abgelassen werden und eine Befischung als Rettungsmaßnahme erfolgen. Eine externe Fachfirma kümmerte sich darum, dass die inzwischen zahlreichen Fische in andere Gewässer umgesetzt werden konnten. Mittels Elektroabfischen – einer für die Tiere leidfreien und schonenden Methode – wurden die Fische kurzzeitig betäubt, dann eingefangen und danach in ein anderes Gewässer umgesetzt. Es handelte sich bei den Fischen in erster Linie um Koi-Karpfen, die ein beträchtliches Gewicht und eine entsprechende Größe haben können.

In erster Linie fallen sie aber durch ihre Färbung, von unifarben bis tricolor, auf.

Das Abfischen war der erste Schritt zu den anstehenden Sanierungsarbeiten. Diese haben im Juni 2022 begonnen. Hierfür werden in den Grachten nach der Entleerung das heutige Sohlssubstrat und die Tonabdichtung ausgehoben und die Fugen in den Betonstützwänden mit einer speziellen Flüssigfolie abgedichtet. Voraussichtlich im Herbst können dann die Grachten erneut bepflanzt und wieder mit Wasser gefüllt werden.



Fragen an Linda Dittrich

Sie haben im August Ihre Ausbildung angefangen und sind somit noch im ersten Lehrjahr. Welche Erfahrungen konnten Sie bisher sammeln?

Ich bin momentan dabei, meinen Lkw-Führerschein zu machen, und habe demnächst meine theoretische Prüfung. Bis ich meinen Führerschein habe, begleite ich Fahrer im Containerdienst bei ihrer Arbeit und lerne so den Arbeitsalltag kennen und bekomme wertvolle Ratschläge.

Wieso haben Sie sich für einen Beruf entschieden, der üblicherweise von Männern ausgeübt wird?

Während meiner Schulzeit habe ich verschiedene Praktika absolviert und dadurch hat sich bestätigt, dass mir typische Frauenberufe nicht liegen. Die abwechslungsreiche Arbeit und der Umgang mit schweren Maschinen machen mir Spaß. Zudem möchte ich im Beruf durch körperliche Arbeit gefordert werden.

Hatten Sie von Anfang an den Wunsch, diesen Weg einzuschlagen?

Ich hatte schon immer eine Affinität für große Autos. Innerhalb meiner Familie wird der Beruf auch schon ausgeübt und somit hatte ich damit schon Berührungspunkte.

Fühlen Sie sich wohl in der „Männerdomäne“?

Ich hatte schon immer auch Männer in meinem Freundeskreis und kann mich daher gut durchsetzen. Grundsätzlich sollte man nicht auf den Mund gefallen sein, um auch als Frau zu zeigen, wo es langgeht. Am Anfang gab es viel Neugier unter den männlichen Kollegen und ein gegenseitiges „Rantasten“, aber mittlerweile sind wir als Gruppe gut zusammengewachsen.

Werden Sie als Frau anders behandelt als Ihre männlichen Kollegen?

Am Anfang wurde ich mit Vorsicht behandelt. Sie waren neugierig, ob ich als Frau die Leistung erbringen und den Anforderungen standhalten kann.

Was macht Ihnen an dem Beruf besonders Spaß?

Am meisten Spaß macht mir das Bedienen von großen Fahrzeugen. Zudem mag ich die Herausforderungen, die der Beruf mit sich bringt, wie schmale Wege, schwer zu erreichende Stellplätze und das genaue Absetzen der Container.

Vielen Dank für das nette Gespräch und viel Erfolg für Ihre Ausbildung und Ihren beruflichen Werdegang.

In 15 verschiedenen Berufsfeldern beginnen jedes Jahr zahlreiche junge Menschen ihre Ausbildung bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg. In der Ausbildung zum Berufskraftfahrer befinden sich zurzeit 17 Personen in den verschiedenen Ausbildungsjahren. Der Bedarf an ausgebildetem Fahrpersonal ist hoch. So werden in jedem Geschäftsbereich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, die vom kleinen Transporter über das Containerfahrzeug und den Kanalsaugwagen bis hin zum krangestützten Müllwagen alle Fahrzeuge zuverlässig bewegen können, damit wir unseren Aufgaben in Duisburg nachkommen können.

Im August 2021 begannen vier neue Auszubildende als Berufskraftfahrer bei den WBD, darunter als einzige Frau Linda Dittrich. Um einen Eindruck von ihrer Person und ihrer Ausbildung zu bekommen, haben wir sie um ein kurzes Interview gebeten.

Frau Dittrich, stellen Sie sich bitte kurz vor.

Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Duisburg. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinem Hund oder ich bin kreativ beim Zeichnen. Zu einer Tasse Kaffee kann ich auch nicht Nein sagen.

Wieso haben Sie sich für die Wirtschaftsbetriebe Duisburg entschieden?

Die Wirtschaftsbetriebe sind ein interessanter Arbeitgeber und durch die vielseitigen Bereiche hat man intern ganz unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten.



Linda Dittrich
mit ihrem
Kollegen
Frank Müller

90 *junge Menschen befinden sich momentan bei den WBD in Ausbildung.*

Ausbildung bei den WBD

So vielseitig die Aufgaben der Wirtschaftsbetriebe sind, so vielseitig ist auch das Ausbildungsangebot! Allein 15 unterschiedliche Ausbildungen im kaufmännischen wie handwerklichen Bereich werden angeboten.



Je nach Schulabschluss und den persönlichen Voraussetzungen sind Ausbildungen mit unterschiedlichen Anforderungen möglich: von handwerklichen Berufen über kaufmännische Schwerpunkte oder IT/Anwendungsentwicklung bis hin zu dualen Studiengängen wie zum Beispiel Verwaltungsinformatik.

Dazu bieten wir eine fundierte Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf (auch in Teilzeit möglich), interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, eine professionelle Betreuung durch unsere Ausbilderinnen und Ausbilder, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und individuelle Karrierechancen (Übernahmegarantie für 1 Jahr nach Ausbildungsende), überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen und einen betriebsinternen Werksunterricht, Willkommenstage zu Beginn der Ausbildung und zusätzlich spannende Auszubildenden-Projekte.

Attraktive Vergütung und Zusatzleistungen

Die Vergütung für die Ausbildung bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg richtet sich nach dem Tarifvertrag Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD). So erhalten die Auszubildenden eine Vergütung von brutto 1.068 Euro pro Monat im ersten Ausbildungsjahr (dann bis zu 1.227 Euro im dritten Jahr). Dazu gibt es bereits ab dem ersten Jahr 30 Urlaubstage im Jahr, eine Jahressonderzahlung zu Weihnachten und vermögenswirksame Leistungen. Eine bezuschusste Kooperation mit Fitness-Einrichtungen, ein Lernmittelzuschuss und eine Abschlussprämie bei erfolgreichem Bestehen der ersten Abschlussprüfung runden das Angebot ab.

Ausgebildet werden:

- Bauzeichner (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Fachkraft (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft (m/w/d) für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Gärtner (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufleute (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement
- Kaufleute (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Personaldienstleistungskaufleute (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)
- Wasserbauer (m/w/d)

Weitere Infos und Termine

„ABI Zukunft“ am 20. August 2022 in der Essener Grugahalle



Auf der Website der WBD werden alle Berufe mit spezifischen Informationen und Angaben zur Online-Bewerbung veröffentlicht.



„Bündelsammlung“ von Papier und Kartonagen – alternativlos?

ABFALLENTSORGUNG

Duisburg ist bundesweit eine der ganz wenigen Städte, in denen noch eine Sammlung von gebündeltem Altpapier angeboten wird.

Den Entscheidern in Politik und Verwaltung war es immer wichtig, der Bevölkerung eine einfache und regelmäßige Sammlung von Papier und Kartonagen anzubieten. Gerade in so manchem Stadtviertel, in dem die Hauswand der alten Stadtreihenhäuser direkt den Gehweg begrenzt

und kaum Platz für eine Mülltonne ist, sollten mit der Bündelsammlung alle Stadtbewohner die Möglichkeit haben, den Wertstoff Altpapier getrennt für eine Erfassung am Haus zur Verfügung zu stellen. So ist die Bündelsammlung nach wie vor bei vielen Duisburger Bürgerinnen und Bürgern, aber auch bei den Wohnungs-

gesellschaften und Hausverwaltungen sehr beliebt – und scheinbar alternativlos.

Aber ist das auch so?

Durch Corona und den zunehmenden Einkauf über den Online-Versandhandel ist das Papier- und Kartonagen-Aufkommen in den letzten

105 kg betrug 2020 die in Deutschland
pro Kopf verbrauchte Papiermenge in privaten
 Haushalten laut Umweltbundesamt.

Jahren enorm gestiegen. So müssen unseren Kolleginnen und Kollegen am Fahrzeug die größeren Mengen mit höherem zeitlichen Aufwand vom Straßenrand aufheben und einsammeln.

Wohin mit Altpapier und Kartonagen?

Eine Herausforderung für die Bewohner ist dabei die Lagerung der angewachsenen Altpapiermengen und der zum Teil großen Kartonagen. Oft werden das Altpapier und die Kartonagen in Hausfluren, Kellern oder Garagen etc. zwischengelagert. Dies ist gerade unter dem Punkt des Brandschutzes kritisch zu sehen. Auch die Wohnungsbau-gesellschaften sehen hier Handlungsbedarf.

Auf der anderen Seite ist so manches Bündel nicht wirklich so abgelegt, dass das Altpapier an Ort und Stelle auf seine Abholung warten kann. Vielmehr ist an manchen Sammel-tagen in den Hauseingängen, in den Büschen und auf den Wiesen klar zu erkennen, dass manch engagierter Mieter nicht weiß, wie er Papier gut bündelt und windfest bereit-stellen soll. Eine Klappkiste ohne Sicherung des Altpapiers darin ist keine gute Alternative. So erscheint die Wohnan-lage schnell unsauber und mit zusätzlichem zeitlichen und finanziellen Aufwand der Verwaltung muss der Flugmüll aus der Umgebung entfernt werden.

Schließlich ist auch Niederschlag ein nicht zu unterschät-zendes Problem bei der Sammlung. Nassgeregnete Altpapier-bündel sind für die Lader schwerer einzusammeln und zu transportieren und führen zu schlechteren Verwertungser-lösen. Zudem ist der Papierflug nass noch schwerer aus dem Umfeld zu entfernen, falls er sich nicht schon aufgelöst hat.

Blaue Papiertonnen als Problemlösung

Diese Probleme bei der Bereitstellung von Altpapier lassen sich alle mit der Nutzung der kostenfreien blauen Rolltonnen (120, 240 oder 1.100 Liter Volumen) beheben. Sie werden alle 14 Tage entleert und Sie haben ein sauberes und sicheres Gefäß für die Trennung des Altpapiers im Haus.

Daher unser Aufruf an alle Hauseigentümer, Verwaltun-gen und Wohnungsgesellschaften: Bestellen Sie einfach die kostenlosen Papierbehälter! Es gibt oft noch Platz für die zusätzliche Gestellung von Altpapiergefäßen neben denen für den Hausmüll.

Gerade bei der Neugestaltung oder Renovation von Behäl-terstandplätzen muss das Thema Erfassung von Papier und Kartonagen mitberücksichtigt werden. Uns begegnen oft neu gestaltete Behälterstandplätze, bei denen das Thema „Behälter für Papier/Kartonagen“ unter den Tisch gefallen ist, da dort „schon immer“ die Bündelsammlung von den Mietern genutzt wurde.

In den nächsten Monaten werden wir daher zur Optimie-rung unserer Papiersammeltouren Standplätze identifi-zieren, die regelmäßig größere Mengen an Altpapier und Kartonagen bereitstellen. Gemeinsam mit den Grundstücks-eigentümern möchten wir dann die Möglichkeiten zur Ge-stellung von Behältern besprechen. Gerne können Sie auch jetzt schon den Vertrieb dazu ansprechen.

Kontakt

Bianca Barthonetz, Backoffice

Tel. (0203) 283 – 36 08, b.barthonetz@wb-duisburg.de

Was gehört nicht ins Altpapier?

- Beschichtetes Geschenkpapier
- Fotopapier und Fotos
- Butterbrot- oder Wachspapier
- Pappteller
- Getränkekartons
- Haftzettel/Post-its
- Backpapier
- Tapeten
- Kassenbons
- Küchenrolle und Servietten
- Grundsätzlich gilt:
Was beschichtet, verschmutzt oder
verklebt ist, gehört nicht ins Altpapier.
- Papiertaschentücher
- Pizzakartons mit Essensresten





Der neue Bestattungswegweiser berät im Trauerfall

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg sind 2020 mit dem Friedhofportal den ersten Schritt Richtung Digitalisierung gegangen. Das Friedhofportal soll die Möglichkeit geben, sich ausführlich über die Dienstleistungen und Services rund um das Thema Friedhöfe und Krematorium zu informieren.

Mit dem Grabartenfinder „FrieDu“ wurde ein zusätzlicher neuer Weg beschritten, um alles über die unterschiedlichen Grabarten und Bestattungsformen in Duisburg zu erfahren.

Der Bestattungswegweiser ist nun ein neuer Baustein auf der Seite des Friedhofportals der Wirtschaftsbetriebe, der unter www.duisburg-friedhof.de implementiert wurde. Die Wirtschaftsbetriebe möchten mit dem Bestattungswegweiser Angehörigen von

Verstorbenen eine Hilfestellung dabei geben, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Formalien zu erledigen sind.

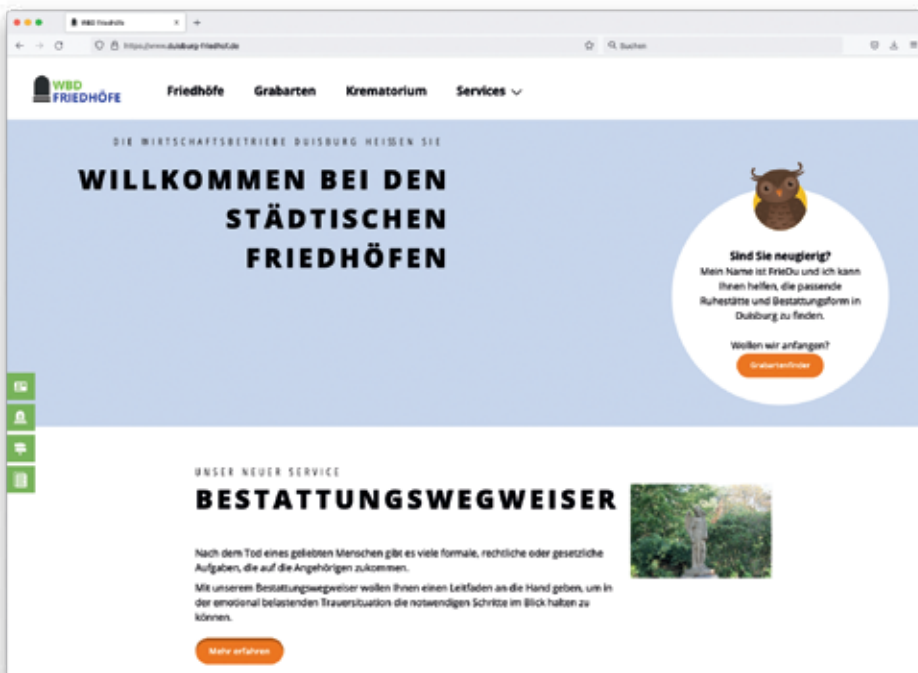
Über das sensible Thema Tod spricht niemand gerne und in der Regel beschäftigt man sich erst mit der Thematik, wenn man unmittelbar betroffen ist. Doch bei einem Todesfall kommen auf die Hinterbliebenen eine Vielzahl an Fragen zu, mit denen die

Das Friedhofportal ist ein Baustein der Smart City Duisburg

meisten zuvor keine Berührungspunkte hatten. Erschwerend kommt darüber hinaus die emotionale Ausnahmesituation hinzu.

Der Bestattungswegweiser soll in dieser schwierigen Zeit helfen und informiert Schritt für Schritt, was bei einem Todesfall zu tun ist, wer kontaktiert werden muss und welche Unterlagen benötigt werden. Um bei den vielen Informationen den Überblick zu behalten, sind alle erforderlichen Schritte in einer Checkliste zusammengestellt worden. Sie kann elektronisch abgespeichert oder direkt ausgedruckt werden.

Das Friedhofportal mit dem Grabartenfinder und dem Bestattungswegweiser ist nur eine der digitalen Ideen, die bisher im Friedhofsbereich umgesetzt wurden, und ein weiterer Baustein der Smart City Duisburg.



FrieDu kann helfen, die passende Ruhestätte und Bestattungsform in Duisburg zu finden.

Verbesserte Abfall-App

Haben Sie auch schon die Abfall-App der Wirtschaftsbetriebe Duisburg auf Ihrem Handy? Über diese App können viele Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung abgerufen werden. So können Nutzerinnen und Nutzer einfach auf die Termine zur Leerung der verschiedenen Tonnen auf ihrer Straße zugreifen. Sie gibt Auskünfte über die nächstgelegenen Recyclinghöfe. Die Standorte der nächsten Altkleider- und Glascontainer sowie der Wuffi-Bags werden angezeigt.

Darüber hinaus können über die Funktion „Mängelmelder“ in der App Mängel im Stadtbild, wie wilde Kippen, Schlaglöcher etc., aber auch sonstige Anliegen gemeldet werden. Dieser Mängelmelder wurde jetzt optimiert und noch kundenfreundlicher gestaltet. Mit wenigen Klicks kann der gewünschte Menüpunkt angewählt und die Nachricht verschickt werden. Zusätzlich ist es möglich, die eigene E-Mail-Adresse anzugeben, um über den Bearbeitungsstatus der Meldung auf dem Laufenden gehalten zu werden. Mit einer kartenbasierten Erfassung der Meldungen können die Nutzerinnen und Nutzer sehen, ob ein Vorfall bereits gemeldet wurde. Der eigene Standort wird über die GPS-Information des Mobilgeräts ermittelt, kann alternativ aber auch manuell gesetzt werden. Zur näheren Beschreibung des Anliegens ist es möglich, ein Foto mitzuschicken oder einen Text einzufügen.

Die WBD-Abfall-App kann für Android-Geräte im Google Play Store und für Apple-Geräte im App Store heruntergeladen werden.



Google Play Store App Store



94,3%

der befragten Bürgerinnen
und Bürger sind **sehr zufrieden**
oder **zufrieden**.

2023 soll der neuen Recyclinghofe in
Hochfeld fertiggestellt werden.



Die langen Öffnungszeiten
wurden immer wieder
positiv bewertet.



UMFRAGE



„Sind Sie zufrieden mit dem Angebot auf dem Recyclinghof?“

*Das war eine der Fragen, die im vergan-
genen September unseren Kunden, die
einen Recyclinghof aufsuchten, direkt vor
Ort gestellt worden ist.*

nur **1,4%**
unzufriedene Kunden



**Enge Parkplatzsituation am
Recyclinghof Süd bemängelt**

Als Wirtschaftsbetriebe betreiben wir für die Abgabe von Wertstoffen und Abfällen vier Recyclinghöfe verteilt über das Stadtgebiet. An sechs Tagen in der Woche mit täglich 10 Stunden Öffnungszeit möchten wir, orientiert an den Bedürfnissen der Kunden, eine einfache und schnelle Anlieferung ermöglichen. Daher ist es für uns wichtig, unser Angebot durch regelmäßige Kundenbefragungen immer wieder auf den Prüfstand zu stellen.

Gegenüber der letzten Umfrage aus dem Jahr 2016 antworteten nun 94,3 Prozent der befragten Bürger, dass sie „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit dem Angebot auf den Recyclinghöfen sind (2016: 93,5 Prozent). Vor allem die langen Öffnungszeiten wurden immer wieder als posi-

tiv hervorgehoben. Bei den Anlieferungen nahm damit auch der Anteil der berufstätigen Bevölkerungsgruppe in der Altersspanne von 30 bis 60 Jahren gegenüber 2016 deutlich zu.

Verbesserungswünsche geäußert

Im Gegenzug sank der Anteil der unzufriedenen Kunden von niedrigen 2,5 Prozent in 2016 auf nur noch 1,4 Prozent. Die Frage nach Verbesserungswünschen wurde an alle Interviewpartner gestellt. So ist am Recyclinghof Süd die enge Parkplatzsituation beim Entladen bemängelt worden. Beim Recyclinghof Mitte sind neben dem engen Platzangebot und der schlechteren Ausstattung auch die sehr hohen Container Grund für Kritik, da die Beladung umständlich über Treppen erfolgen muss.

Neuer Recyclinghof in Stadtmitte

Aber für diesen alten Recyclinghof im Herzen von Hochfeld ist Abhilfe in Sicht. Momentan laufen die vorbereitenden Arbeiten für den Bau eines komplett neuen Recyclinghofs für die Kundinnen und Kunden der Stadtmitte. Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 wird dieser Hof fertiggestellt und damit der modernste Anlieferungsplatz für Abfälle für die Duisburger Bürger und Gewerbebetriebe sein. Er verfügt über erheblich mehr Fläche und eine Beladung der Behälter von oben, direkt vom Fahrzeug aus, ist möglich.

So bleibt es spannend, zu beobachten, wie sich die bereits hohe Kundenzufriedenheit bei der nächsten Befragung in ein paar Jahren noch entwickeln wird.

Vom Grill

Gefüllte Fleisch- tomaten mit Muskatnusscroûtons und Mozzarella



Das Toastbrot in 1 cm große Würfel schneiden. Die Butter in einer Pfanne erhitzen und die Brotwürfel darin goldbraun braten. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.

Die Tomaten waschen und den Deckel abschneiden, am schönsten sieht es mit Stiel aus. Das Fruchtfleisch mit einem Löffel – besser geht es mit einem Kugelausstecher – herauskratzen. Die Tomaten mit Küchenpapier innen trocken tupfen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Den Mozzarella in 1 cm große Würfel schneiden und mit frisch gehacktem Rosmarin, Essig, Salz, Pfeffer und zwei Esslöffeln

Olivenöl vermischen. 15 Minuten marinieren. Nun den gewürfelten Mozzarella in einem mit Küchenpapier ausgelegten Sieb abtropfen lassen, mit den Croûtons mischen und in die Tomaten füllen.

Wer mag, kann die Tomaten in eine Aluschale setzen und im Grill 10 bis 15 Minuten bei geringer Hitze garen, bis der Mozzarella etwas geschmolzen ist. Es geht auch im Backofen bei 160 °C auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech auf der zweiten Schiene von unten für 15 bis 20 Minuten.

Die Tomaten werden dann mit dem restlichen Olivenöl beträufelt.

Zutaten

- 4 (Fleisch-)Tomaten
- 6 **Scheiben** Toastbrot
- 2 **Kugeln** Mozzarella
- 120 g Butter
- 4 **Zweige** Rosmarin
- 6 **EL** Weißweinessig
(ersatzweise Balsamico bianco)
- 8 **EL** Olivenöl
- Salz, Pfeffer, Muskat

Angaben für 4 Personen,
Zubereitungszeit ca. 20 Minuten

Für danach Schoko- Banane vom Grill



4 Bananen, Schokolade nach Bedarf,
z. B. alte Schoko-Osterhasen

Die Banane mitsamt der Schale der Länge nach einritzen und die Schokolade (Menge je nach Geschmack) hineinstecken. Die Banane in die nicht mehr glühenden, aber heißen Kohlen legen und warten, bis die Schale schwarz wird. Die Schokolade ist dann geschmolzen und die Banane schön weich.

Angaben für 4 Personen,
Zubereitungszeit ca. 5 Minuten

Feierabend

Zeit für Rätsel & Co.

französisches Physiker-ehepaar	Richterspruch	wirklich	rechter Nebenfluss des Rheins	Klage-lied	Wert-papier	zarte, anmutige Märchen-gestalt	verbinden, zusammen-führen	Abk. für Deutsches Rotes Kreuz	von draußen nach drinnen	Kurort im Kan-ton Grau-bünden	abgestochenes Rasen-stück
			großer Greif-vogel					Körper-teil zw. Kopf und Rumpf			
Erwide-rung; Nach-bildung						er-dichtet, ange-nommen				Turn-gerät	
Band, Tonband (engl.)			Kurz-wort für Jugend-liche(r)				Quiz-mann-schaft	Himmels-richtung			
			deutsche Filmdiva (Hilde-gard)			Riesen-schlange	nord-amerik. Gewäs-ser				
Beweis-stück; Quittung	Zeit-messer	jap. Blumen-steck-kunst						schlechte Ange-wohn-heit	Bestand, tatsäch-licher Vorrat		böse, schlimm
					Norm, Richt-schnur	Umzäu-nung aus Büschen	altrömi-sches Gewand				
norddt. Fädchen, Fusseln bilden	Bauwerk in London	hasten	intuitiv erfassen						Falsch-meldung	rechter Neben-fluss der Donau	
						lang-schwän-ziger Papagei	aktiv, be-schäftigt				
Patrouille	Ab-schieds-gruß		chemi-sches Zeichen für Zink	Hühner-laute					Gebirge auf Kreta		Berg-weide
Betrieb der Stahl-industrie							Hunnen-könig				
das Paradies				Krach, lästiges Geräusch				kostbar; mensch-lich vor-nehm			
nordischer Hirsch									mittel-los; be-dauerms-wert		



ZU GEWINNEN
 Zu gewinnen gibt es dieses Mal vier Zookarten.

Lösung an:
**stadtleben@wb-
 duisburg.de**

Teilnahmebedingungen: Beschäftigte der Wirtschaftsbetriebe Duisburg dürfen an diesem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte senden Sie das Lösungswort an stadtleben@wb-duisburg.de. Einsendeschluss ist der 20. August 2022.

Datenschutzhinweis: Die von Ihnen in Ihrer Antwort-E-Mail mitgeteilten personenbezogenen Daten werden wir für die Dauer der Durchführung des Gewinnspiels verarbeiten. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden diese Daten gelöscht. Dies erfolgt spätestens mit Veröffentlichung der nächsten Ausgabe im nächsten Monat / im nächsten Quartal (je nachdem wie der Turnus ist). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz sind abrufbar unter wb-duisburg.de/info/datenschutz.php.



**Ein Güterzug aus
 China braucht
 14 Tage, um
 in Duisburg anzu-
 kommen. Dabei legt
 er 10.800 km
 zurück.**

**Eines der beliebtesten Fotomotive in Duisburg:
 Tiger & Turler – Magic Mountain**

Die begehbare „Achterbahn“ wurde von Heike Mutter und Ulrich Genth entworfen, nachdem sie 2009 den internationalen Künstlerwettbewerb zur Errichtung gewonnen hatten. Die Großskulptur wurde Ende 2011 eröffnet, besteht aus 249 Stufen und hat ihren höchsten Punkt bei ca. 50 m – nichts für Besucher mit Höhenangst!

